

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	30.04.2019
Ausschuss Schule und Weiterbildung	06.05.2019

ZMI - Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration: Veröffentlichung des ZMI Magazins 2018 und Kölner Sprachfest 2019

Zum zehnjährigem Jubiläum veröffentlichte das ZMI-Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration das „ZMI Magazin 2018 - 10 Jahre erfolgreiche Arbeit in den Bereichen sprachliche Bildung, Mehrsprachigkeit und Integration“ (siehe Tischvorlage). Das Magazin informiert über ausgewählte Konzepte, Veranstaltungen und Projekte des ZMI und seiner Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner und veranschaulicht das breite Spektrum des Themenbereichs.

Das „ZMI Magazin 2018“ wurde anlässlich des jährlich stattfindenden Sprachfestes des ZMI am 29.01.2019 veröffentlicht.

Das Kölner Sprachfest 2019 fand unter dem Motto „Mehrsprachigkeit in der *frühen* Bildung“ im FORUM Volkshochschule am Neumarkt statt. Zu den knapp 200 Gästen zählten Interessierte aus dem Elementarbereich, aus Schulen und Hochschulen, der Politik, aus Behörden und Verwaltungen, von öffentlichen und freien Trägern, von Migrantenselbstorganisationen sowie Persönlichkeiten, die die Aktivitäten des ZMI seit seiner Gründung begleiten und unterstützen.

Im Sinne des Mottos des Sprachfestes berichtete Kölns Bürgermeisterin Scho-Antwerpes in ihrem Grußwort von Beispielen unterschiedlicher Erfahrungen der Kölner Bevölkerung mit dem Erlernen, dem Gebrauch und der Wertschätzung ihrer jeweiligen Sprachen. Sie betonte die Bedeutung des wertschätzenden Umgangs mit der Mehrsprachigkeit als Chance der Zugewanderten auf gesellschaftliche Teilhabe.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Prof. Dr. Becker-Mrotzek, Mitglied der Steuerungsgruppe des ZMI, stellte Frau Kremer-Buttkereit, neues Mitglied in der Steuerungsgruppe des ZMI, das Eckpunktetpapier zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen vor.

Im anschließenden Vortrag von Prof. Dr. de Houwer, Professorin für Spracherwerb und Mehrsprachigkeit an der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt, mit dem Titel „Mehrsprachigkeit in der *frühen* Bildung: Fokus auf das Wohlbefinden von ALLEN Kindern in der Kita“ betont sie, dass bei Kleinkindern ein Mangel an Wohlbefinden auch die Sprachentwicklung beeinträchtigt. Kinder ziehen sich zurück, schotten sich ab, kommunizieren kaum noch und können so auch keine Sprache aufnehmen. Oft wird den Eltern in den Einrichtungen geraten, die Minderheitssprache (Sprache, die zu Hause gesprochen wird) nicht mehr zu verwenden, das hilft jedoch nicht, die deutsche Sprache zu erlernen, ist moralisch unakzeptabel und nicht vereinbar mit der UN-Konvention für Kinderrechte (1992 von Deutschland ratifiziert).

Es folgte eine Diskussionsrunde mit Frau Dr. Klein, Dezernentin für Jugend, Bildung und Sport Prof. Dr. de Houwer, Dr. Helge Schlieben, Vorsitzender des Ausschusses Schule und Weiterbildung und

Frau Westphal, Sachkundige Einwohnerin im Ausschuss Schule und Weiterbildung. Im Fokus standen Fragen nach der besonderen Förderung im frühkindlichen Bereich durch die Förderung bilingualer Gruppen in Kitas. Das Gespräch moderierte Prof. Dr. Becker-Mrotzek.

Den Abschluss des Sprachfestes 2019 bildete der offene Austausch mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern hinsichtlich deren Wünsche und Bedarfe zum Thema Mehrsprachigkeit. Die Anerkennung der Sprachpotenziale und die gezielte Förderung der Mehrsprachigkeit im jungen Kindesalter und bei neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen sowie Angebote zu Fachveranstaltungen der Didaktik und Methodik und auch die Erstellung von mehrsprachigen Materialien wurden von den Teilnehmenden betont.

Das ZMI richtete das Kölner Sprachfest in diesem Jahr in Kooperation mit der Volkshochschule Köln aus.

Am 8. April 2008 wurde das ZMI- Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration auf der Grundlage eines Ratsbeschlusses gegründet. Die Kooperation zwischen der Bezirksregierung Köln, der Universität zu Köln und der Stadt Köln wurde strukturell gefestigt mit der Zielsetzung, sprachliche Bildung, Mehrsprachigkeit und Integration von Zugewanderten in Köln durch geeignete Strategien und Maßnahmen zu fördern.

Ausführliche Informationen über das ZMI, alle bisher erschienenen Ausgaben des ZMI Magazins und weitere Materialien stehen auf der folgenden Internetseite www.zmi-koeln.de des ZMI zur Verfügung.

Gez. Prof. Dr. Diemert i.V. für OB Reker